

Das Protokoll von Ravenna 877 über die Kaiserkrönung Karls des Kahlen

Von

Wilhelm Alfred Eckhardt

Nachdem Papst Johannes VIII. ihn am Weihnachtstage 875 in Rom zum Kaiser gesalbt und gekrönt hatte¹⁾, ließ sich Karl der Kahle im Februar 876 auf dem Reichstag von Pavia von den italienischen, im Juni des Jahres auf der Synode von Ponthion von den westfränkischen Großen huldigen²⁾. Die Niederlage Karls bei Andernach im Oktober 876 ließ es dann geraten erscheinen, die Kaiserkrönung nochmals von einer allgemeinen Synode sanktionieren zu lassen. Karl schickte deshalb im Februar 877 Bischof Adalgar von Autun nach Rom, und im August 877 trat in Ravenna eine Synode zusammen³⁾, die die Kaiserkrönung Karls einmütig bestätigte. Das Protokoll der diesbezüglichen Synodalverhandlungen, das Bischof Adalgar Karl in Orbe überbrachte, ist erhalten.

Percy Ernst Schramm hat ausführlich über das Kaisertum Karls des Kahlen und dabei auch über das Protokoll von Ravenna gehandelt⁴⁾.

¹⁾ Hierzu und zum Folgenden vgl. die *Annales Bertiniani* zu 876 und 877 (hg. R. Rau, *Quellen zur karoling. Reichsgesch.* 2 [1961] S. 236 ff.; hg. F. Grat-J. Vielliard-S. Clémencet, *Annales de Saint-Bertin* [Paris 1964] S. 200 ff.).

²⁾ A. Boretius-V. Krause, *Capit. reg. Franc.* 2 (1897) Nr. 220 f. und Nr. 279. — Ein Teil der von Boretius-Krause gedruckten Texte beruht nur auf alten Editionen; die handschriftliche Überlieferung ist sehr schmal, zumal die 3 jungen Hss. Vall. C. 16, Vat. Reg. Lat. 291 und Vat. Lat. 4982 alle Abschriften der verlorenen Hs. von Beauvais sind, also nur eine einzige Überlieferung repräsentieren (vgl. meine Beiträge in *Mélanges Charles Braibant* [Brüssel 1959] S. 115 f. und in *ZRG. Germ. Abt.* 84 [1967] S. 13 ff.). Allerdings berichtet auch Hincmar von Reims in den *Annales Bertiniani* (Rau S. 240; Grat u. a. S. 203) über die Vorgänge von Pavia und Ponthion.

³⁾ J. D. Mansi, *Conc. Coll.* 17 (1772) S. 337—342.

⁴⁾ P. E. Schramm, *Der König von Frankreich* (1960) 1 S. 32 ff.